

Vorgang 198322  
 Dokument 512401  
 Erstelldatum: 21.04.2021  
 Protokoll-Ersteller: Charlotte Thomas

Projekt-Nr.: P-50066  
 Projekt-Titel: Sportstättenentwicklung Hohensteinhalle  
 Ort: Digital via Coligo Meetings  
 Datum, Uhrzeit: 22.04.2021, 18:00 – 20:30 Uhr

## Ergebnisprotokoll\_Vierter Planungsbeirat\_22.04.2021

Teilnehmer	Kontakt	Anwesend	Verteiler
<b>Marius Hick</b> , BM GG	m.hick@gingen.de	X	X
<b>Patriz Burger</b> , Kämmerer GG	P.Burger@gingen.de	X	X
<b>Mario Deger</b> , GR GG	mario.deger@web.de	X	X
<b>Klaus Staffa</b> , Vertretung	Klaus.Staffa@roeckmodelle.de	-	-
<b>Ludwig Mayer</b> , GR GG	ludemayer@aol.com	X	X
<b>Heidi Alex</b> , Vertretung	Familie.Alex@t-online.de	-	-
<b>Axel Mank</b> , GR GG	axel.mank@allgaier.de	X	X
<b>Siegfried Mann</b> , Vertretung		-	-
<b>Bernd Groeneveld</b> , GR GG	B_Groeneveld@web.de	X	X
<b>Jürgen Engel</b> , GR GG	juergen.engel@gingenerliste.de	-	X
<b>Herr Hofmann</b> , Vertretung		X	-
<b>Silke Wachter</b> , TB Gingen	r.wachter@freenet.de	X	X
<b>Carola Bühler</b> , TB Gingen		-	
<b>Matthias Kralisch</b> , TB Gingen	kralisch@objekta-realestate.de	X	X
<b>Uwe Hagmann</b> , TB Gingen	info@uh-bau.de	X	X
<b>Dorit Pfeiffer</b> , Kultur- und Sportkreis	info-pfeiffer@gmx.net	X	X
<b>Dr. Joachim Holstein</b> , Eichenkreuzsport	jholstein@kabelbw.de	X	X
<b>Chris Bühler</b> , Vertretung		-	-
<b>Alexander Straub</b> , Tennisverein	alexander.straub@tv-gingen.de	X	X
<b>Sven Schäffner</b> , Vertretung	sven.schaeffner@tv-gingen.de	-	-
<b>Doris Lidl</b> , Schulsozialarbeit HS	schulsozialarbeit.gingen@web.de	-	X
<b>Carsten Trautner</b> , Vertretung	schulsozialarbeit.gingen@web.de	-	-
<b>Reinhold Schauer</b> , Feuerwehr	reinhold.schauer1@freenet.de	X	X
<b>Marcel Zeller</b> , Musikverein	m.zeller@elteam.de	X	X
<b>Jonas Steegmaier</b> , Vertretung	jonas.steegmaier@gmx.de	-	X
<b>Tanja Gröner-Kühn</b> , HS	schulleitung@04114194.schule.bwl.de	-	X
<b>Evmarie Zell</b> , K360	e.zell@kubus360.de	X	X
<b>Charlotte Thomas</b> , K360	c.thomas@kubus360.de	X	X
<b>Tobias Eisenbraun</b> , K360	t.eisenbraun@kubus360.de	X	X
<b>Robert Steiner</b> , K360	r.steiner@kubus360.de	-	X

Abkürzungen:  
 K360: Kubus360 GmbH  
 GG: Gemeinde Gingen an der Fils  
 GR: Gemeinderat Gingen an der Fils  
 TB Gingen: Turnerbund Gingen 1870 e.V.  
 HS: Hohensteinschule

1.	Begrüßung, Einführung	Zuständig	Termin
1.1	<p>Herr Bürgermeister Hick begrüßt alle Anwesenden zum Termin. Seit der Feedbackrunde wurde eine Überarbeitung durch K360 erarbeitet. Diese Variante wurde mit der Verwaltung bereits besprochen. Da diese Variante mit ihrer Größe und den damit verbundenen zu erwartenden Bau- und Unterhaltskosten voraussichtlich nicht wirtschaftlich darstellbar sein wird, wurde eine komprimierte Version ausgearbeitet. Die komprimierte Version bildet aus Sicht der Planer nach wie vor alle Anforderungen ab und bietet eine hohe Flexibilität in der Nutzung. Herr Eisenbraun stellt beide Versionen dem Planungsbeirat vor.</p> <p>Wesentlich für die heutige Sitzung ist, dass gemeinsam über die funktionalen Zusammenhänge gesprochen wird, gemeinsam festgelegt wird, welche SOLL-Anforderungen an einen Neubau gestellt werden. Viele Dinge sind bereits in die Systemplanung eingeflossen, anhand der beiden nun vorliegenden Varianten soll dies gemeinsam diskutiert und festgelegt werden. Diese Themen sollen dann in die Leistungsbeschreibung einfließen.</p>		
2.	Rückmeldungen	Zuständig	Termin
	<p><u>TB Gingen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Größere Variante wird eher bevorzugt</li> <li>• Bitte weiterhin die Machbarkeit der Erweiterbarkeit der Gymnastikflächen mitdenken</li> <li>• Bedarf nach 2 Gymnastikräumen in einer Größe von 100 + 80 m<sup>2</sup> wird erneut geäußert</li> <li>• Ein Gymnastikraum sollte dauerhaft zur Verfügung stehen, der andere kann im Falle von Veranstaltungsnutzung dem Foyer zugeschaltet werden</li> <li>• Der große Gymnastikraum soll dauerhaft als Gymnastikraum nutzbar bleiben und weniger flexibel gestaltet sein, als der Kleine.</li> <li>• Der „dauerhafte“ Gymnastikraum sollte Spiegelwand haben, natürliche Belichtung und Belüftung gewünscht</li> <li>• Lager Gymnastikraum kann mit Geräteräumen der Halle kombiniert werden, wenn kurze Wege eingehalten werden</li> <li>• Bei komprimierter Version Lage der Halle überdenken – evtl. weiter nach vorne Richtung Platz verschieben</li> </ul> <p><u>UWG Fraktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Foyer in komprimierter Variante wird als sehr knapp wahrgenommen</li> <li>• Überdachung Haupteingang wird gewünscht</li> <li>• In großer Variante wurde Lage der Küche und Lage der Gymnastikräume für besser eingestuft</li> <li>• Gymnastikräume sollten sich nach Außen zum Vorplatz orientieren</li> <li>• Frage nach barrierefreiem Stellplatz für Rollstuhlfahrer auf Bereich oberhalb der Tribümentasche</li> <li>• Müllraum als Container außerhalb von Gebäude gut vorstellbar</li> <li>• Frage, ob vorhandenen Kellerräume weiterhin nutzbar gemacht werden können</li> <li>• Frage, ob Anforderungen/ Kriterien hinsichtlich Nachhaltigkeit oder Konstruktion festgelegt werden sollten</li> </ul> <p><i>Rückmeldung K360:</i></p>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Barrierefreier Stellplatz auf EG-Ebene, barrierefreie Erschließung des oberen Bereichs nicht angedacht (erhöhter Aufwand)</i></li> <li>• <i>Im Rahmen der Genehmigung muss geklärt werden, ob vom oberen Bereich ein weiterer Fluchtweg nach außen erforderlich wird</i></li> <li>• <i>Weiternutzung Kellerräume kann im weiteren Verfahren Bieter überlassen werden; K360 sieht hier Schwierigkeit der Gewährleistung bei Anbindung an Altbestand, Fluchtwegsituation, Statik, Belüftung etc.</i></li> <li>• <i>Im Verfahren Planen und Bauen sollte so viel wie möglich dem Markt freigestellt werden, sodass Bieter hier Gestaltungsmöglichkeit hinsichtlich Konstruktion und Ausführung gegeben wird</i></li> <li>• <i>Vorschriften (DIN, Stand der Technik) bereits ausreichend; Bei weiteren Kriterien wird sich dies auf Kosten niederschlagen</i></li> </ul> <p><u>Feuerwehr:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stiefelgang wird nicht benötigt und Wegfall begrüßt</li> <li>• Kompakte Variante wird grundsätzlich unterstützt</li> </ul> <p><u>Eichenkreuzsport:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausrichtung Mittiges Volleyballfeld analog zu den anderen 2 Feldern orientieren, sodass in jedem Hallendrittel ein Volleyballfeld liegt</li> </ul> <p><u>Musikverein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Größere Variante wird bevorzugt</li> <li>• Themen Kultur hier besser abgebildet</li> <li>• Wichtig ist Zusammenhang Küche – Gang Umkleidebereich in Halle</li> <li>• Im Veranstaltungsfall nicht durch Besucher mit Bewirtung</li> <li>• Lage der Küche wird in großer Variante bevorzugt</li> <li>• Lagerflächen scheinen zu klein, Kaltlager fraglich</li> <li>• Anbindung Küche an Festplatz nicht zwingend</li> <li>• Thekenbereich in Foyer sollte großzügig gestaltet sein</li> </ul> <p><u>Tennisverein</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komprimierte Version hinsichtlich flexibler Gestaltung Foyer/ Gymnastikraum gut vorstellbar</li> <li>• Annahme Gymnastikraum ist Regelnutzung und für Sportnutzung freigeräumt</li> <li>• Nur im Veranstaltungsfall wird der Bereich entsprechend möbliert</li> <li>• Stiefelgang wird nicht benötigt</li> </ul> <p><u>Kultur- und Sportkreis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komprimierte Version relativ gut vorstellbar</li> <li>• Küche muss nicht an Festplatz liegen</li> <li>• Müllraum gerne außerhalb Gebäude</li> <li>• Überdachter Eingang wird gewünscht</li> </ul> <p><u>Verwaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komprimierte Variante wird aufgrund der geringeren Flächen und somit geringeren Kosten befürwortet, gestellte Anforderungen sind abgebildet, kein Nachteil hinsichtlich der Funktion und Prozesse</li> <li>• Evtl. noch von Stehbereich auf Tribümentasche noch Fluchtweg nach draußen</li> <li>• Gymnastikraum sollte natürlich belichtet und belüftet sein, Öffnung</li> </ul>		
---	--	--

	<p>nach außen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überdachung Eingangsbereich wird gewünscht, musste im Bestand nachträglich angebaut werden</li> <li>• Teleskop-Tribüne sollte pro Hallenteil bedienbar sein, es sollten auch nur Teile (bspw. 1 Sitzreihe) ausfahrbar sein</li> <li>• Kaltlager gut vorstellbar, ausreichend Möglichkeiten auf Grundstück in unmittelbarer Nähe der Halle vorhanden</li> <li>• Fokus: Funktionalität, Architektur nachgestellt</li> </ul>		
<b>Fazit</b>			
	<p>K360 wird die Systemplanung auf Grundlage der komprimierten Variante weiterarbeiten und diese mit den Fachplanern finalisieren.</p> <p>Folgende Dinge werden als SOLL-Anforderung aufgenommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überdachter Haupteingangsbereich</li> <li>• Stiefelgang wird nicht benötigt</li> <li>• Ein Gymnastikraum soll dauerhaft vorgesehen werden, zweiter multifunktional mit Foyer kombinierbar</li> <li>• Natürliche Belichtung und Belüftung des Gymnastikraums wird gewünscht</li> <li>• Lager Gymnastikraum kann mit Lager Geräte der Halle kombiniert werden wenn Lage in unmittelbarer Nähe</li> <li>• Im Veranstaltungsfall soll gute Bewirtung in Halle ermöglicht werden</li> <li>• Küche muss Festplatz nicht zwingend andienen</li> <li>• Gute Andienung aus Küche über Theke ins Foyer</li> <li>• Nutzung Unterkellerung wird in Verfahren offengelassen</li> <li>• Pro Hallenteil ein Volleyballfeld</li> <li>• Tribüne pro Hallenteil steuerbar, nur einzelne Sitzreihen der Tribüne flexibel nutzbar vorsehen</li> <li>• Funktionalität entscheidend, Ziel ist eine wirtschaftliche Variante</li> </ul>		
<b>Terminvorschau</b>			
	<p>Zeitnah: Abstimmungstermin der Verwaltung mit Gemeinderat intern zur Vorabstimmung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 25.05.2021 - Termin wird kurzfristig abgestimmt</p> <p>25.05.2021: Vorstellung Systemplanung Gemeinderat Entscheidung zur Verfahrensart</p> <p>22.06.2021: Beschlussfassung Gemeinderat</p>		
<b>Anlagen</b>			
	<p>AN 1_Systemplanung, Basis Feedback AN 2_Systemplanung komprimiert</p>		

# KUBUS360

Die Empfänger werden gebeten, den Inhalt sowie die Anlagen des Ergebnisprotokolls sorgfältig zu prüfen. Einwände, Ergänzungen und Änderungen sind dem Verfasser innerhalb von 7 Tagen darzulegen, ansonsten gilt die Zustimmung zum Protokollinhalt erteilt.

Aufgestellt 23.04.2021

**Kubus360 GmbH**

i. A. Charlotte Thomas